

# Bundestags- und Kommunalwahl am selben Tag durchführen.



Impulse geben.  
Bonn bewegen.

Die schwarz-gelbe Landesregierung will bei den Bundestags- und Kommunalwahlen 2009 tricksen: Weil beide Wahlen ungefähr zur selben Zeit stattfinden müssen, sollten sie bislang an einem Tag durchgeführt werden. Sicherer Effekt wäre eine sehr hohe Wahlbeteiligung. Davor fürchten sich CDU und FDP. Deshalb wollen sie die Kommunalwahl nun einige Wochen vorziehen.

Es gibt viele gute Gründe beide Wahlen am selben Tag stattfinden zu lassen:

- Eine hohe Wahlbeteiligung ist gut für die Demokratie. Es sollte Ziel aller Parteien sein, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. CDU und FDP im Land wollen einen weiteren Termin, weil sie mit besseren Ergebnissen bei einer schlechten Wahlbeteiligung rechnen. Mit Taktieren setzen sie auf die Wahlmüdigkeit der Bürgerinnen und Bürger. Dies ist zutiefst undemokratisch.
- Zwei getrennte Wahlen kosten die Bürgerinnen und Bürger sehr viel Geld. Alleine in Nordrhein Westfalen wären dies laut Zeitungsberichten über 40 Millionen Euro. Stellen Sie sich vor, was in unserem Land mit diesem Geld Sinnvolles gemacht werden könnte!
- Die Stadtverwaltung hat errechnet, dass zwei getrennten Wahlterminen alleine in Bonn über eine halbe Million Euro kosten würden! Mit dieser Summe könnte die Stadt sinnvollere Dinge anstellen: Sechs Spielplätze für ein Jahr pflegen, das Mittagessen in der offenen Ganztagschule für Träger des Bonn-Ausweises finanzieren, die Zuschüsse für fünf Betreuungsgruppen für Kinder unter drei finanzieren oder einen neuen Kindergarten bauen. CDU und FDP wollen dieses dringend benötigte Geld zum Fenster rausschmeissen!
- Das Wahlrecht ist ein hohes Gut. Die Politik sollte deshalb das Wahlrecht nicht zur Verfügungsmasse für wahltaktische Überlegungen machen. Ein Wahltermin entspricht den Bedürfnissen der Menschen. Zwei Termine hintereinander sind organisatorischer Unsinn.
- Umfragen zeigen, dass die meisten Menschen nur einen Termin für beide Wahlen möchten.

Machen Sie deshalb CDU und FDP klar, dass Sie sich nicht an der Nase herumführen lassen! Bundestags und Kommunalwahl gehören auf einen Termin!

SPD  
Unterbezirk Bonn  
Clemens-August-Straße 64  
53115 Bonn  
Tel. (0228) 249800  
www.spd-bonn.de

Renate Hendricks  
Bonns Landtagsabgeordnete  
Oskar-Walzel-Straße 9  
53113 Bonn  
Tel. (0228) 422 84 86  
www.renate-hendricks.de

SPD Fraktion  
im Rat der Stadt Bonn  
Altes Rathaus  
53111 Bonn  
Tel. (0228) 77 20 80  
www.spd-bonn-im-rat.de